



Basiskurs Anthroposophische Arzneimittel

Modul 5: Metalle

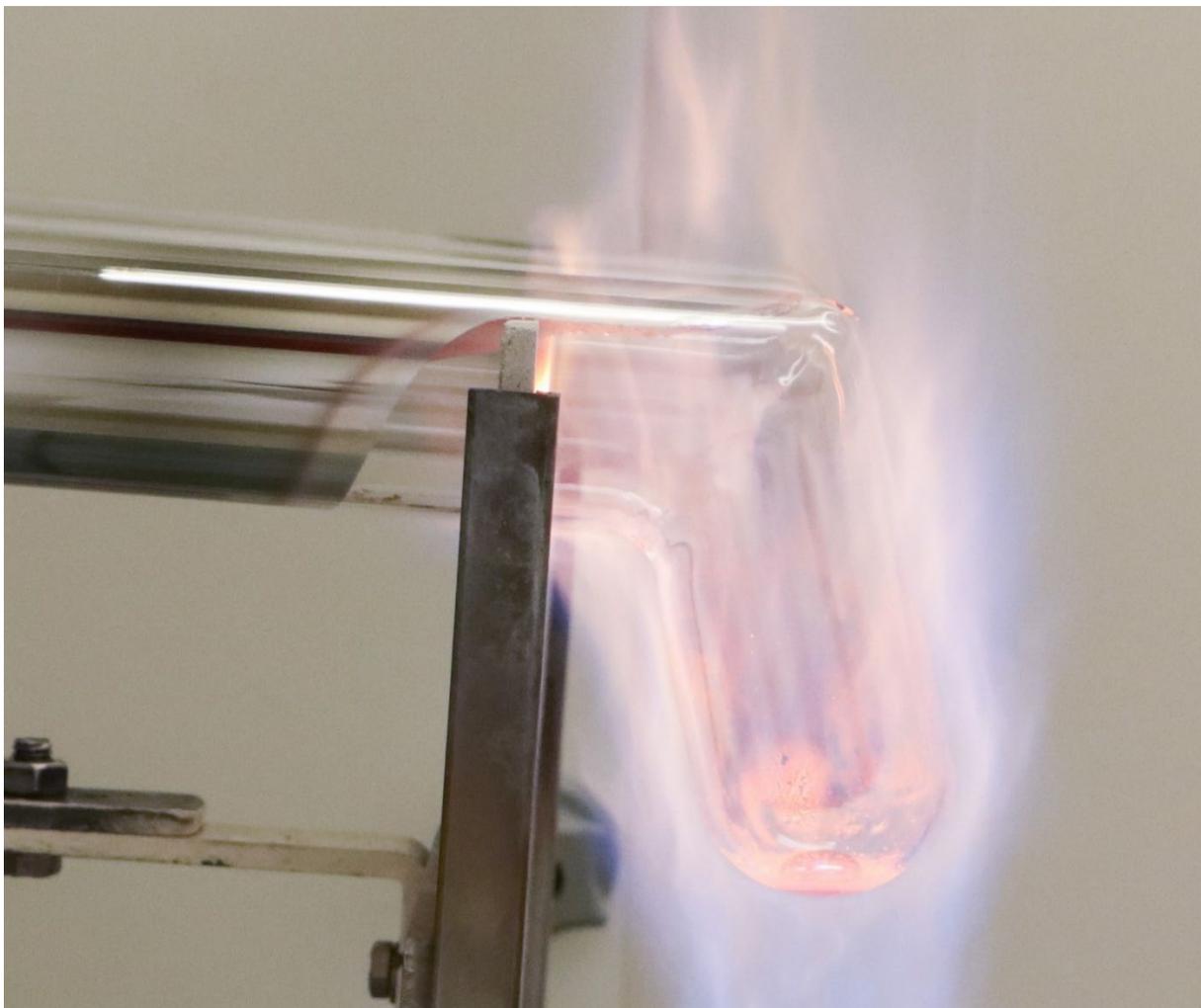


Foto: Franziska Bächtle (Weleda AG)

Vom 26. Juni bis 30. Juni 2024 in Schwäbisch Gmünd

Für Ärzt:innen, Apotheker:innen, Zahnärzt:innen, Pharmazeut:innen,
Medizin- und Pharmaziestudierende

Einladung

Metalle sind etwas ganz Besonderes. Sie begegnen uns glänzend, spiegelnd, fest, schwer, dauerhaft, gewichtig oder auch klingend. Werkzeuge, Schmuck und kultische Gegenstände sind aus Metallen gefertigt. Die Auseinandersetzung mit den Metallen und die Möglichkeit ihrer Bearbeitung haben unsere Kultur entscheidend geprägt.

Für den menschlichen Organismus spielen Metalle eine zentrale Rolle. Einige finden sich in substanziellen Mengen, andere in Spuren, manche sind physisch gar nicht zu finden. Entsprechend differenziert ist die Beziehung der Metalle zur menschlichen Physiologie. Ein tieferes Verständnis dieser Beziehung eröffnet sich uns, wenn wir die Metalle qualitativ ihrem Wesen nach kennen lernen.

In der anthroposophischen Therapierichtung kommt den Metallen eine besondere Bedeutung zu. Die klassischen „sieben Metalle“: Blei, Gold, Silber, Eisen, Quecksilber, Zinn, Kupfer und das Antimon als „achtes Metall“ bilden die Mitte der anthroposophischen Arzneimittel. Ihr therapeutisches Potential kommt jedoch erst durch die bewusst geführte Verarbeitung im pharmazeutischen Prozess zur Wirksamkeit.

In Modul 5 unseres „Basiskurses Anthroposophische Arzneimittel“ haben Sie die Möglichkeit, den Metallen zu begegnen, sie kennen und verstehen zu lernen:

Lassen Sie sich begeistern durch **phänomenologische Betrachtungen** und **Demonstrationen**.

Sammeln Sie in kleinen Gruppen eigene Erfahrungen bei der **pharmazeutischen Verarbeitung**.

Schauen Sie auf Besonderheiten der **Herstellungsprozesse** und lernen Sie den Anbau der vegetabilisierten Metalle im Heilpflanzengarten kennen.

Lassen Sie sich von erfahrenen Ärztinnen und Ärzten die **Anwendungsmöglichkeiten** im Rahmen der Anthroposophischen Medizin zeigen.

Werden Sie selbst intuitionsfähig für die Arbeit mit den anthroposophischen Arzneimitteln im Rahmen Ihrer Praxis oder Apotheke.

Darüber hinaus bietet der Kurs weitere Chancen:

Lernen Sie Anthroposophische Pharmazie aus nächster Nähe kennen.

Treffen Sie auf andere interessierte Kolleginnen und Kollegen.

Tauschen Sie sich intensiv in kleinen Gruppen aus und arbeiten Sie ggf. gemeinsam auch über den Kurs hinaus an verschiedenen Themen weiter. Aus vorherigen Basiskursen sind viele Freundschaften und einige erfreuliche Initiativen entstanden.

Für die eigene Weiterbildung können Sie **Fortbildungspunkte** sammeln.

Dieser Basiskurs wendet sich gleichermaßen an
Ärzt:innen, Apotheker:innen, Pharmazeut:innen, Studierende,
Berufsanfänger:innen wie auch erfahrene Spezialist:innen

Für die Teilnahme sind Grundkenntnisse zur Anthroposophischen Medizin von Vorteil.

Wir freuen uns auf Sie!

Juliane Riedel (GAPiD e.V.), Georg Soldner (GAÄD e.V.)

Wolfram Engel (Apotheker), Martin Rozumek (Chemiker)

Referierende

Julia Claus	Apothekerin, Schwäbisch Gmünd
Tobias Daumüller	Facharzt Innere Medizin, Heidenheim
Wolfram Engel	Apotheker, Schwäbisch Gmünd
Astrid Fiegenbaum	Dermatologin, Lüneburg
Stefan Gühring	Dozent für Eurythmie und Französisch, Stuttgart
Frank Meyer	Anthroposophischer Hausarzt, Nürnberg
Juliane Riedel	Apothekerin, Marburg
Hellfried Rödelberger	Dozent für Sprachgestaltung und Vortragsschulung, Schwäbisch Gmünd
Martin Rozumek	Chemiker, Bad Boll
Markus Sommer	Arzt für Allgemeinmedizin, München
Georg Soldner	Kinderarzt, München

Programm

Mittwoch, 26. Juni 2024

Begrüßung und Einstimmung

ab 16:00	Ankommen, Registrierung
17:00	Begrüßung
17:15	Metallität – von der Eigenart der Metalle M. Rozumek
18:30	Abendpause
19:30- 20:30	Bedeutung und therapeutische Anwendung der Metalle in der Anthroposophischen Medizin am Beispiel von Blei und Silber G. Soldner

Donnerstag, 27. Juni 2024

Eisen, Zinn und Quecksilber

08:15	Singen
08:30	Eisen: phänomenologische Betrachtungen J. Claus
09:30	Pause
09:45	Organisation Gruppenarbeiten / Präsentation der Hausarbeiten J. Riedel
10:45	Pause
11:15	Das Herstellungsverfahren der vegetabilisierten Metalle W. Engel
12:30	Plenum
13:00	Mittagspause
14:30	Gruppenarbeit
16:00	Pause
16:30	Eurythmie S. Gühring, Sprachgestaltung H. Rödelberger
17:30	Anthroposophische Eisenpräparate in der Praxis G. Soldner
18:30	Abendpause
19:30- 20:30	Metalle in der Anthroposophischen Medizin - Teil II Zinn / Quecksilber G. Soldner

Freitag, 28. Juni 2024

Kupfer

08:15 Singen

08:30 Kupfer: phänomenologische Betrachtungen
M. Sommer

09:30 Pause

09:45 Kupfer: Therapiemöglichkeiten in der äußeren, parenteralen und innerlichen Anwendung
G. Soldner / M. Sommer

10:45 Pause

11:15 Gruppenarbeit

13:00 Mittagspause

14:30 Gruppenarbeit

16:00 Pause

16:30 Eurythmie S. Gühring, Sprachgestaltung H. Rödelberger

17:30 Patientenvorstellung
T. Daumüller

18:30 Abendpause

19:30-20:30 Begegnung mit dem Patienten:
Die Geheimnisse der Temperamente
J. Riedel

Samstag, 29. Juni 2024

Antimon und Silber

08:15 Singen

08:30 Antimon: phänomenologische Betrachtungen
M. Rozumek

09:30 Pause

09:45 Antimon – vom Mythos zur medizinischen Anwendung
F. Meyer

10:45 Pause

11:15 Gruppenarbeit

13:00 Mittagspause

14:30 **Gruppenarbeit**

16:00 Pause

16:30 **Eurythmie** S. Gühring, **Sprachgestaltung** H. Rödelberger

17:30 **Antimon und Silber bei Erkrankungen der Haut
mit Aussprache**
A. Fiegenbaum

18:30 Abendpause

19:30- **Beiträge aus der Praxis/aus dem Berufsalltag**

20:30 Moderation J. Riedel und F. Meyer

Sonntag, 30. Juni 2024

Gold

08:15 Singen

08:30 **Gold in der Anthroposophischen Pharmazie**
W. Engel

10:00 Pause

10:30 **Gold – vom Mythos zur medizinischen Anwendung**
F. Meyer

Aussprache, Abschluss

12:15 Ende

Programmänderungen vorbehalten

Veranstaltungsort

Weleda AG
Möhlerstraße 3-5
73525 Schwäbisch Gmünd

Hotelvorschläge

Hotel am Remspark www.hotelamremspark.de
Hotel Fortuna www.hotel-schwaebisch-gmuend.de
Tourist Information www.schwaebisch-gmuend.de/i-punkt.html

Weitere Informationen und Anmeldung

Dieser Basiskurs setzt erste Grundkenntnisse der Anthroposophischen Medizin voraus.

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 80 Teilnehmer begrenzt.
Bitte möglichst über www.gaed.de/veranstaltungen anmelden.

Akkreditierung

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Apothekerkammer beantragt.

Die Veranstaltung ist von der Akademie GAÄD akkreditiert.



Anthroposophische Medizin ein Jahr lang kennenlernen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Anthroposophische Medizin kennenzulernen. Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote und nehmen Sie zum Vorzugspreis an Fortbildungsveranstaltungen teil. Mehr Informationen unter:

www.gaed.de/mitglied-werden oder telefonisch unter (089) 716 77 76-0.

Die GAÄD stellt sich vor

Die 1953 gegründete Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e.V. (**GAÄD**) engagiert sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft in Praxis, Forschung und Lehre für eine integrative Erweiterung der Medizin durch Anthroposophie – auch in der Öffentlichkeit, Politik und ärztlichen Standesvertretung: „Wir wollen zu einer medizinischen Kultur beitragen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Eine solche Kultur wird wachsen, wenn wir den Menschen in seiner Vielschichtigkeit, seinen sozialen Beziehungen, als Teil seiner natürlichen Umwelt sowie in seiner Verantwortung für das Wohlergehen der Erde umfassend verstehen und behandeln. Wir engagieren uns für ein Gesundheitswesen, in dem die Ökonomie dem Menschen dient und die Ökologie beachtet wird. Wir fördern Initiativen zur Anthroposophischen Medizin.“

Die GAÄD ist Mitherausgeberin der medizinischen Fachzeitschrift „Der Merkurstab“ sowie der wissenschaftlichen Plattform „Anthromedics“ und ist Herausgeberin der anthroposophischen Therapie-Sammlung „Vademecum“. Mit ihren weit verbreiteten Merkblättern zu medizinischen Fragestellungen trägt sie zur Information von Patient:innen bei.

Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)

Herzog-Heinrich-Straße 18 | 80336 München | Tel. (089) 716 77 76-0 | Fax (089) 716 77 76-49
info@gaed.de | www.gaed.de

Die GAPiD stellt sich vor

Die Gesellschaft für Anthroposophische Pharmazie in Deutschland e.V. (GAPiD) wurde 2001 gegründet. Die GAPiD ist ein gemeinnütziger Verein engagierter Apotheker:innen und PTA (aus Offizin, Industrie und Krankenhaus), die sich dafür einsetzen, die Anthroposophische Pharmazie als Fachdisziplin zu fördern, weiterzuentwickeln und ihr zu einer breiten Anerkennung zu verhelfen. So ist es gelungen, Weiterbildungsordnungen für die vorher nicht definierten Berufsbilder des/der Anthroposophischen Apothekers/in und des/der Anthroposophischen PTA zu entwickeln. Darauf basierend konnte die GAPiD mit der GAPiD-Akademie eine eigene Fort- und Weiterbildungsinstitution etablieren.

Durch die Vergabe der Marke „AnthroMed® Pharmazie“ kann die hohe Beratungskompetenz für anthroposophische Arzneimittel in den zertifizierten Apotheken auch nach außen hin sichtbar gemacht werden.

Inhaltlich setzt sich die GAPiD dafür ein, ein zukünftiges, salutogenetisch orientiertes Gesundheitswesen mitzugestalten. Die Fachgesellschaft arbeitet eng mit anderen Organisationen der Anthroposophischen Heilberufe zusammen.

Gesellschaft für Anthroposophische Pharmazie in Deutschland e.V. (GAPiD)

Hundskapfklinge 25 | 72074 Tübingen | Tel. (07071) 8895489 | info@gapid.de | www.gapid.de

Verbindliche Anmeldung Arzneimittel Basiskurs Modul 5

Bitte melden Sie sich bis zum 05. Juni 2024 an.

Welchen Beruf üben Sie aus?

- | | | | |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Ärzt:in | <input type="checkbox"/> | Pharmazeut:in |
| <input type="checkbox"/> | Assistenzärzt:in | <input type="checkbox"/> | Apotheker:in |
| <input type="checkbox"/> | Medizinstudent:in | <input type="checkbox"/> | Pharmaziepraktikant:in |
| <input type="checkbox"/> | Studierende:r Pharmazie | <input type="checkbox"/> | Anderer Beruf: |

Tagungsbeitrag in € inkl. Pausenverpflegung in den kleinen Pausen nach Berufsgruppen:

- | | | |
|--------------------------|---|-------|
| <input type="checkbox"/> | Ärzt:innen/Pharmazeut:innen/Apotheker:innen | 690,- |
| <input type="checkbox"/> | Ärzt:innen/Pharmazeut:innen/Apotheker:innen Mitglied ¹ | 490,- |
| <input type="checkbox"/> | Assistenzärzt:innen in Ausbildung/Pharmaziepraktikant:in ² | 410,- |
| <input type="checkbox"/> | Assistenzärzt:innen in Ausbildung /Pharmaziepraktikant:in Mitglied ^{1,2} | 295,- |
| <input type="checkbox"/> | PTA (in der GAPiD-Weiterbildung) ² | 295,- |
| <input type="checkbox"/> | Studierende ² | 130,- |
| <input type="checkbox"/> | Studierende Mitglied ^{1,2} | 80,- |

¹Mitglied GAÄD, GAPiD oder einer ausländischen anthroposophischen Ärztesgesellschaft.

²Nachweis der Ausbildung erforderlich

Mittag- und Abendessen Mi-Sa (7x Mahlzeiten inkl. Getränke) 170 €

An wen geht die Rechnung? Privatadresse Praxisadresse Institution

Name der
Praxis/Klinik/Betrieb

Vorname

Titel

Nachname

Straße/Nr.

PLZ und Ort

Land

Telefon

E-Mail

Bei Stornierung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von mindestens 30,- €. Ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50 % des Tagungsbeitrags, ab 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 80 % des Tagungsbeitrags in Rechnung. Die Stornierung muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.

Datum

Unterschrift

Anmeldung **online**: www.gaed.de/veranstaltungen | per **Fax**: (089) 716 77 76-49
per **E-Mail**: info@gaed.de | per **Post**: GAÄD, Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München